

Tausende Schnitte für ein Kunstwerk

Neue Galerie an der Säggasse wird mit Ausstellung von Daniel Fuchs eröffnet

Bad Tölz – Es ist erst drei Jahre her, dass der in Bad Tölz ansässige Holzkünstler Daniel Fuchs mit seiner allerersten Ausstellung überhaupt im Stadtmuseum mit seinen filigranen Skulpturen und Reliefs aus Holz für Staunen und Bewunderung gesorgt hat. Am kommenden Samstag, 23. Juli, präsentiert er sein Werk in der neuen Tölzer „Pashmin Art Galery“ an der Säggasse 7 für geladene Gäste. Nach dieser Vernissage ist die Ausstellung dann für die interessierte Öffentlichkeit ab Montag jeweils von 14 bis 19 Uhr an Werktagen zugänglich.

Nour Nouri hat Galerien in China und in Hamburg

Nour Nouri, ein renommierter Galerist aus Hamburg und Direktor von „Pashmin Art“, ist vor zwei Jahren auf Daniel Fuchs aufmerksam geworden. Seither wird der Künstler von dessen Kunstmanagement gefördert. Und seither geht es für den aus Thüringen stammenden Künstler auch steil nach oben. Mit „Pashmin Art“ hat Fuchs seine Arbeiten nicht nur in Hamburg und in Lettland, sondern auch in den chinesischen Metropolen Pe-



Holzkünstler Daniel Fuchs stellt in der neuen Galerie des renommierten Hamburger Galeristen Nour Nouri aus. RBE

king, Chongqing und Shanghai ausgestellt. In Hamburg und den drei Millionenstädten in Fernost betreibt Nour Nouri auch seine Galerien. Dazu muss man wissen, dass in China heute auch die Hälfte des Weltkunst-Umsatzes getätigt wird.

Mit seiner fünften Dependence geht Nour Nouri nun nicht etwa nach München, sondern fernab von den großen Kulturmetropolen ausgerechnet nach Bad Tölz in die Provinz. Bewogen hat ihn dazu der enge persönliche Kon-

takt zu Fuchs, den er als „Künstler und sensiblen, hochehrlichen Menschen“ sehr schätzt: „Bad Tölz ist für Daniel Fuchs seine Kunstgeburtsstadt. Wir wollen ihn dabei unterstützen, hier sein ‚Nest‘ und sein künstlerisches Netzwerk aufzubauen und sich ohne störende Einflüsse ganz auf sein weiteres Schaffen konzentrieren zu können.“

Nour Nouri stammt aus dem Iran, ist vor rund 40 Jahren aus seiner Heimat emigriert und lebt seither in

Norddeutschland. Seine neue Tölzer Galerie in langfristig angemieteten Räumen startet mit Werken von Daniel Fuchs, ist aber keineswegs allein auf ihn zugeschnitten: Nouri hat sich in den Standort am Rand der Berge ver-guckt, wie er sagt. Er plant, hier regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen Werke von international renommierten Künstlern und Künstlerinnen auszustellen. Soll heißen: Nouri bringt die große Kunst nach Bad Tölz.

Was den 54-Jährigen an der Kunst von Daniel Fuchs besonders beeindruckt, ist auch dessen hohe handwerkliche Begabung und absolut singuläre Schaffensart: Mit tausenden Schnitten arbeitet der Künstler aus handelsüblichen, verleimten Fichtenholzplatten mit einer Dekupiermaschine (eine mechanisierte Form der Laubsäge) Ring für Ring hauchdünne Scheiben heraus. Die zieht er dann gleich einem Teleskop auseinander, verfärbt sie mit Pigmenten und verleimt sie zu nach oben hin sich verjüngenden Reliefs und Fantasiegebilden. Diese sehr zeitintensive Technik hat der gelernte Elektriker einst aus dem Schneiden von Intarsien heraus entwickelt und immer weiter perfektioniert.

RAINER BANNIER